

Umweltbewusst unterwegs

Version 1.00 - 0324

Vorwort

Wohnmobile werden aktuell noch mit Diesel betrieben und haben darum nicht den allerbesten Ruf. Schaut man aber genauer hin, überrascht die Ökobilanz sehr positiv. Wohnmobilisten brauchen nur ca. 15 Liter Wasser pro Tag und Person, produzieren den Strom meist mit Solarpanels selber, müssen einen kleinen Raum heizen und kaufen vor Ort ein, dazu wird die lokale Mobilität meist per Velo, zu Fuss oder mit dem ÖV bewerkstelligt. Studien bestätigen, dass Ferienreisen mit dem Wohnmobil in der Ökobilanz besser sind wie Autoreisen mit Hotelübernachtungen, von Flugreisen oder Reisen mit dem Kreuzfahrtschiff gar nicht zu sprechen.

Studie ifeu

Das Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg D hat 2020 eine grossangelegte Untersuchung mit dem Titel «Klimabilanz von Reisen mit Reisemobilen und Caravans» erstellt. Die Grafiken und Zahlen sind dieser Studie entnommen, da es die neuste und umfassendste Studie zu diesem Thema ist. -> [Link zur Studie](#)

Zusammenfassung der Studie

Wohnmobilreisen sind bei den meisten Reisen mit geringeren Emissionen verbunden als die Kombination von PW und Hotelübernachtungen. Dabei können die höheren Emissionen des Fahrens durch geringere Übernachtungsemissionen kompensiert werden. Dementsprechend fällt die Einsparung höher aus, je länger die Reise (mehr Übernachtungen) bzw. je kürzer die Reisedistanz.

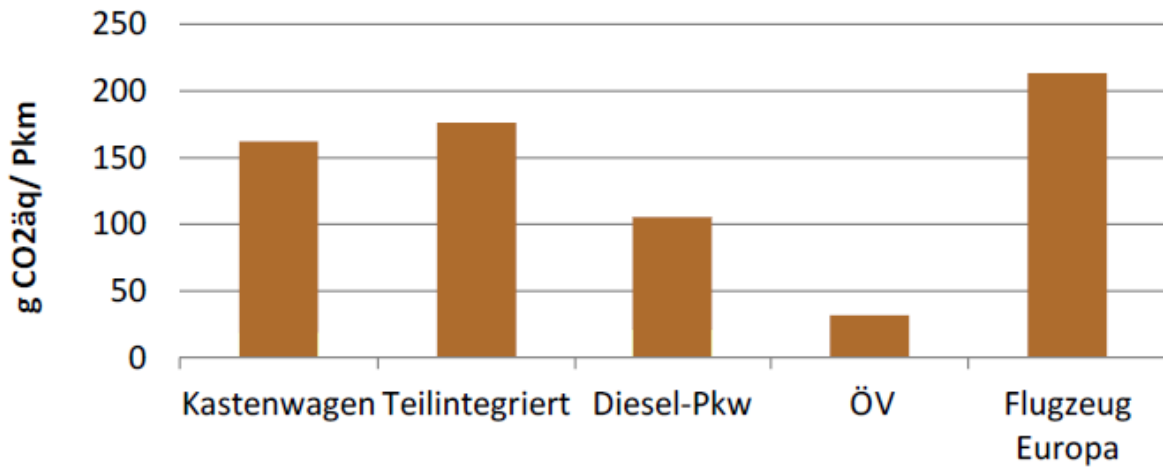
Bei hohen Reisedistanzen und/ oder kurzen Reisen (weniger als 14 Tage) kann die Kombination von Hotel und Anreise mit dem PW vorteilhaft gegenüber Wohnmobilreisen sein. Dies gilt insbesondere, wenn die Reise in Länder mit geringen Emissionen für die Strombereitstellung und damit geringeren Hotelemissionen führt (z.B. Skandinavien).

Die Anreise mit der Bahn oder dem Fernbus ist in den Betrachtungsfällen die Variante mit den geringsten Emissionen, unabhängig von der Übernachtungsform.

Reisen mit dem Flugzeug oder dem Kreuzfahrtschiff haben in allen Betrachtungsfällen deutlich höhere Emissionen als alle anderen betrachteten Reiseformen.

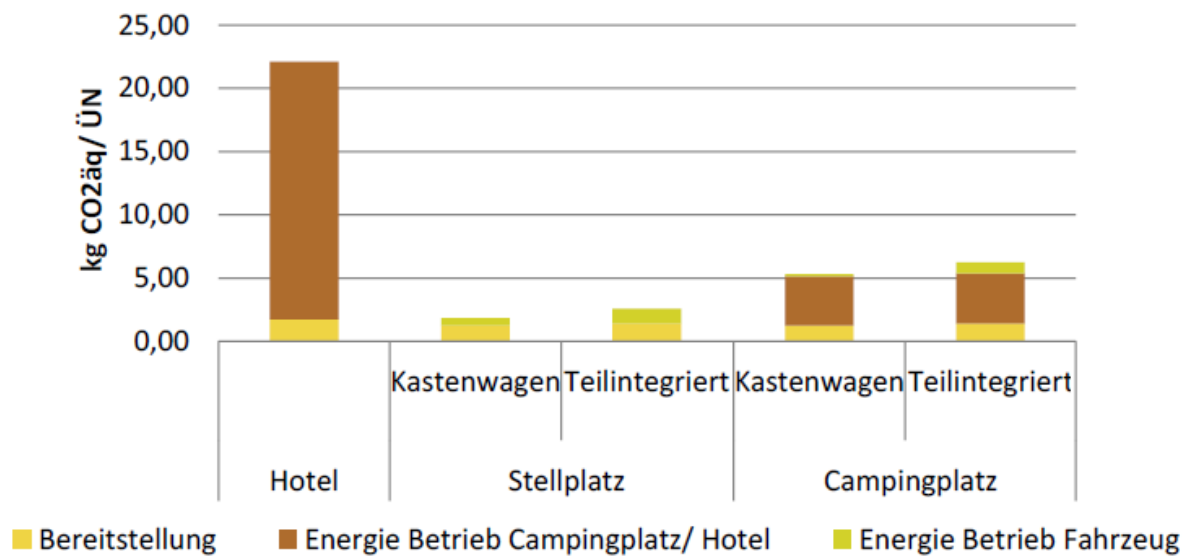
Treibstoffverbrauch

Vergleich Fernverkehrsmittel Emissionen je Personenkilometer bei Besetzungsgrad von 2 Personen und Flugzeuge mit durchschnittlicher Besetzung



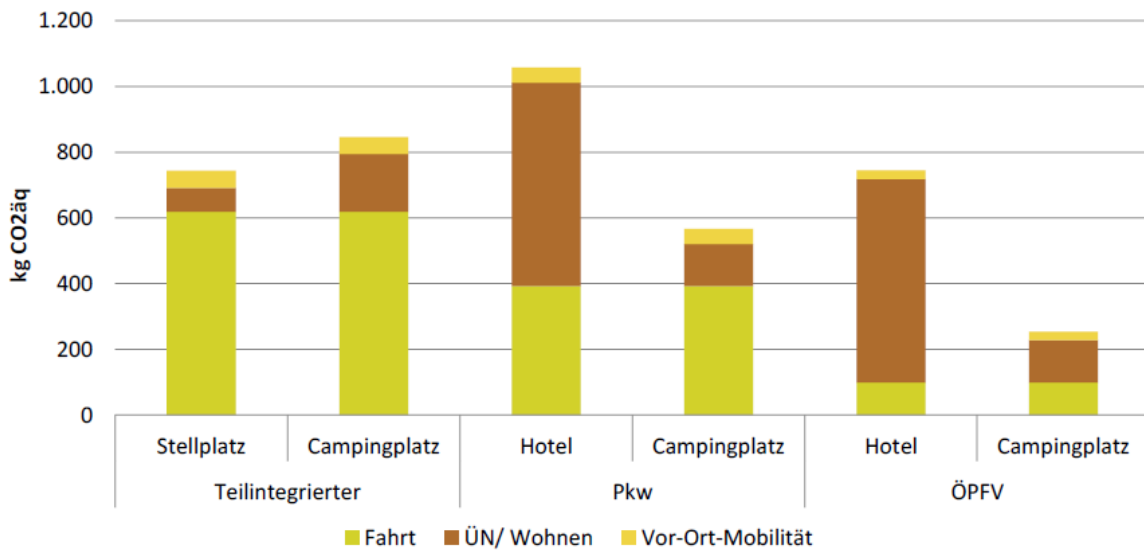
Übernachtung

Durchschnittliche Emissionen je Übernachtung und Person im Vergleich zwischen Hotel (Sommerbetrieb), Camping- und Stellplatz.



Durchschnittliche Ferienreise 2 Wochen

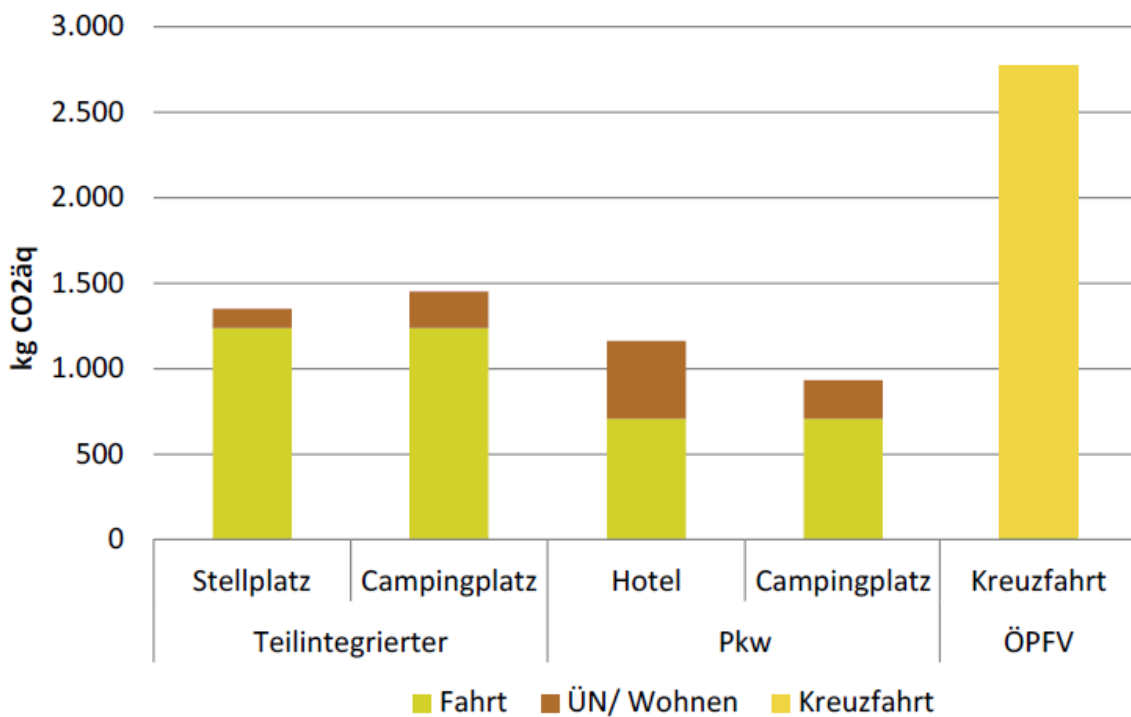
14 Tage, 1600km, 2 Personen



Reise nach Skandinavien

21 Tage, 5300 km inkl. einer Fährfahrt, 2 Personen

Skandinavien produziert den Strom sehr umweltschonend, darum ist eine Hotelübernachtung weniger mit Emissionen belastet, wie in anderen Ländern.



Kurzreise Schweiz

Diese Zahlen sind aus dem Zahlenmaterial der Studie errechnet worden und kommen im Original der Studie nicht vor.

3 Tage, 150 km, 2 Personen

